

"Wer in den Klängen der 20er bis 50er Jahre schwelgen will, ist bei einem Konzert des Salon-Orchesters Berlin goldrichtig."

Bild

" ... das "Salonorchester Berlin" ... bot die schönsten Perlen der Schlager der zwanziger, dreißiger und vierziger Jahre (...) Das festfreudige Publikum tobte vor Vergnügen und entließ das Salonorchester nicht ohne mehrere Zugaben. "

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide

" Es spielte das Salon-Orchester Berlin, eines der besten Ball-Orchester der Stadt, dessen junge Musikerinnen und Musiker auf sehr originelle Weise alte Zeiten wiederaufleben lassen ..."

Der Tagesspiegel

Salonorchester Berlin

Stil:

Tanzmusik
und Schlager
der 20er bis
50er Jahre

Besetzung:

Sänger u/o Sängerin,
Klavier, Schlagzeug,
Kontrabass,
1-4 Saxph./Klar.),
1-3 Tromp., 0-4 Violinen,
(Flöte, Pos., Perc., Git.)



Kontakt:

Agentur Markus Hoffmann, Tel. 033083-890033, 0700-07890789
www.mfja.de/salonorchester-berlin

Das Salonorchester Berlin führt die Tradition der großen Tanz- und Unterhaltungsorchester der 20er bis 50er Jahre fort. In der großen Besetzung wird ein originalgetreues Klangbild erzeugt. Susanne Hülsmann und/oder Martin Renar singen zu den Klängen von Geigen, Holz- und Blechbläsern, Klavier, Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug und Percussion. Leiter des Orchesters ist Christoph Fischer-Sanft. Die Besetzung von 19 Mitwirkenden läßt sich, wenn es die Größe der Veranstaltung erfordert, bis auf 5 Musiker plus Sängerin oder Sänger reduzieren.

Das Salonorchester Berlin wurde 1981 gegründet. Im Berliner ICC spielte das Ensemble bei dessen 10-jährigem Jubiläum, mehrmals zur Eröffnung der Grünen Woche. Engagements gab es ebenso beim Berliner Presseball, beim ADAC-Ball und beim 90-jährigen Jubiläum des Rathauses Berlin-Schöneberg. Für ein stilvolles Ambiente sorgte das Orchester bei Senatsempfängen und zahlreichen Galas großer Konzerne. Konzerte gibt es regelmäßig im Berliner Ernst-Reuter-Saal.

Je nach Besetzung reicht das Repertoire für bis zu 8 Stunden Spielzeit. Wer Wiener Walzer, Foxtrott, Swing, Tango, Twist, Rumba, Samba oder Mambo auffrischen will, wird dazu bei Originalklängen Gelegenheit haben. Titel wie "Mein kleiner grüner Kaktus", "Lili Marleen", "La vie en rose" oder "Veronika, der Lenz ist da" begeistern auch die Nichttänzer. Abendfüllende Show-Revuen wurden unter dem Motto "Stürmisch bis heiter" sowie "Hallo Dolly" entwickelt, kleinere Showeinlagen gibt es zu den Themen "Cabaret", "Die Drei von der Tankstelle", "Steptanz" und "Im weißen Rössl". 3 CDs sind vom Salonorchester Berlin erschienen.